

16.04.2016 – Nr. 8

Erster Saisonsieg im ADAC Junior Cup powered by KTM 2016 geht an Kruse



- Yannick Kruse sichert sich den Sieg im niederländischen Assen
- Mate Laczko und Marco Fetz fahren aufs Podium
- Kruse: „Das ist überwältigend“

ASSEN - Rennen

Datum:	16. April 2016	Saisonlauf:	1/8
Wetter:	sonnig, 11 °C	Streckenlänge:	4,555 km
Pole Position:	Robert Schotman	Runden:	10
Sieger:	Yannick Kruse		

Assen. Nach wechselhaften Wetterbedingungen im Laufe des ersten Rennwochenendes des ADAC Junior Cup powered by KTM im niederländischen Assen, schien pünktlich zum Start des zehn Runden langen Rennens die Sonne über dem 4,555 Kilometer langen TT Kurs in Assen. Yannick Kruse (20, Löhne) strahlte nach dem Rennen mit der Sonne um die Wette, nachdem er seinen ersten Sieg einfahren konnte.

In der ersten Runde in Führung gegangen, musste sich Kruse in Runde zwei hinter Mate Laczko (14, HUN), Marco Fetz (16, Merkendorf) und Jan-Ole Jähmig (15, Nobitz OT Lehndorf) einreihen, studierte ihre Linien aber genau und griff zur Rennmitte wieder an. Die große Spitzengruppe lieferte sich bis zur Ziellinie einen spannenden Kampf und tauschte fast in jeder Kurve die Positionen, bis Kruse schließlich seinen ersten Sieg im ADAC Junior Cup powered by KTM feiern konnte und die Führung nach der ersten Runde übernimmt.

Laczko sicherte sich bei seinem Debüt in der beliebten Nachwuchsserie den zweiten Platz nach einem harten Duell gegen einen niederländischen Gegner aus dem RC 390 Cup, die zusammen mit dem ADAC Junior Cup powered by KTM an den Start gegangen sind. Fetz schnappte sich den letzten Podestplatz und lag im Ziel nur 0.397 Sekunden hinter Laczko.

Jähmig musste sich mit Position vier geschlagen geben. Robin Nickel (17, Duisburg) fuhr als Fünfter ins Ziel, nur knapp vor Aaron Schäfer (14, Schorndorf - Buhlbronn) und Dominic Kaßner (15, Burkhardtsdorf). Balint Kovacs (14, HUN), Lee Doti (13, SUI) und David Kuban (14, CZE) komplettierten die Top-Ten.

Das zweite Rennwochenende des ADAC Junior Cup powered by KTM findet vom 29. April bis 1. Mai auf dem Lausitzring statt.

Die Stimmen der Top-Drei

Yannick Kruse (20, Löhne), Sieger:

„Ich bin von Anfang an sehr gut weggekommen und lag zunächst sogar vorn. Dann wurde ich von Mate, Marco und Jan-Ole überholt. Ich lag einige Runden hinter ihnen auf dem vierten Rang, fing dann aber an mich wieder in die Gruppe zurück zu kämpfen. Die Positionen wechselten ständig. Erst in der letzten Runde konnte ich mir den zweiten Rang schnappen und etwas absichern, Mate lag aber vor mir. Als er im Kampf mit einem der

Niederländer von seiner Linie abkam, konnte ich an ihm vorbeiziehen. Das war ein großes Glück für mich. In der letzten Schikane bin ich dann schön innen gefahren, damit niemand mehr vorbeikommt. Für mich ist das nicht nur der erste Sieg, sondern auch das erste Podium im ADAC Junior Cup powered by KTM. Das ist überwältigend, ich bin überglücklich. Besser hätte das erste Rennen gar nicht laufen können.“



Mate Laczko (14, HUN), Zweiter:

„Mein Start war nicht wirklich gut, aber schließlich ist das Motorrad nach wie vor neu für mich, also muss ich noch etwas üben. Mein Rennrhythmus war dafür umso besser. In der letzten Runde hatte ich ein Duell gegen einen der niederländischen Fahrer, wodurch ich etwas von meiner Linie abgekommen bin. Dadurch hatte Yannick die Chance vorbeizufahren und ich wurde Zweiter. Ich bin aber dennoch glücklich, mein Team auch. Das ist ein sehr gutes Ergebnis für mein erstes Rennen im ADAC Junior Cup powered by KTM.“

Marco Fetz (16, Merkendorf), Dritter:

„Mein Start lief eigentlich ganz gut. Ich habe allerdings einen Fehler gemacht: In der vorletzten Runde dachte ich bereits, dass es die letzte ist, also habe ich nach der Ziellinie etwas Gas rausgenommen. Dann bemerkte ich aber, dass die anderen noch Vollgas gegeben haben, also habe ich mich auf Position vier liegend auch noch einmal ins Zeug gelegt. In der letzten Kurve bin ich noch an Jan-Ole vorbeigegangen und es hat zum Podium gereicht. Wir hatten eine tolle Kampfgruppe. Das hat richtig Spaß gemacht, weil wir alle fair miteinander umgegangen sind. Ich bin mehr als zufrieden und hätte vor dem Rennen nicht mit einem Podium gerechnet.“

Pressekontakt

ADAC Junior Cup powered by KTM

Maria Pohlmann, Tel.: +49 (0) 152 299 30759, E-Mail: maria.pohlmann@be-on-pole.com

ADAC e.V.

Oliver Runschke, Tel.: +49 (0) 89 7676 6965, E-Mail: oliver.runschke@adac.de

Kay-Oliver Langendorff, Tel.: +49 (0) 89 7676 6936, E-Mail: kay.langendorff@adac.de

www.adac.de/junior-cup

www.adac.de/motorsport